

Zeitschrift:	Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber:	Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band:	46 (1972-1975)
Heft:	2
Artikel:	Johann Jakob Wick (1522-1588) und seine Sammlung von Nachrichten zur Zeitgeschichte
Autor:	Senn, Matthias
Anhang:	Beschreibung der Farbtafeln
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-378946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beschreibung der Farbtafeln

(bei den Maßangaben steht die Höhe vor der Breite)

Tafel 1 Wickiana; F 17, 268a

«Am 4. Aug. dieses 1567. iars ist einer zu Lenzburg mit dem rhad gericht, der hatt sines brüders kind mit einem fuust streych zetod geschlagen, hernach sinem eignen kind den kopff mit einem biel abgeschlagen, und in vil stuk in zerhauwen.»

Auf der Zeichnung, die diese Szene illustriert, wird dem Mörder die Untat durch einen Teufel mit dem Blasbalg ins Ohr eingeblassen (vgl. S. 67). Maße: 77 mm × 120 mm.

Tafel 2 Wickiana; F 22, 117

«Ein warhaffte, ungezwyflete histori, wie einer vom tüfel uß Lucerner piett biß gen Meyland für das schloß getreyt.»

Der Teufel, der Ende des Jahres 1573 Hans Geißbühler nach Mailand entführt, wird in der Wickiana als geflügelter Drache mit Schwanz und Vogelkrallen dargestellt. Bemerkenswert ist auf diesem Bild auch die phantastische Ansicht des von einem Wassergraben umgebenen Schlosses von Mailand (vgl. S. 67 und 80 f.). Maße: 170 mm × 170 mm.

Tafel 3 Wickiana; F 25, 33a

Jost Ammanns Zeichnung einer Doppelmißbildung, 1576. Von Jost Ammanns Hand steht über dem Bild:

«A dÿ den 30 Martÿ Aº 1576 sind dise kinder (so an einander mit den leib gewachsen und gantz gewest, sonst mit den beinen und armen gar ledig und wol gesformiert, seind gewest 2 meithlein) geboren zu Werd bei Nürnberg von einer Abertnerin – seind thod an die Welt kommen. –»

Wick fügt unter der Zeichnung bei:

«herr schwager Jos Amman schikt mir von Nürenberg, 26 May 1576. diese figur.»
(Vgl. S. 72). Maße des eingeklebten Blattes: 163 mm × 203 mm.

Tafel 4 Wickiana; F 21, 210

Das Mordgeschehen im August 1572 in Lyon.

«Dominus Richaldus was diser zyt praedicant zu Leyon, und hatt in Gott wunderbarlich ußgfürt und erlöst, der erzelt alhie Zürich [...], das zu Leyon etliche wyber uff leyteren bunden, mitt sampt ihren kinden, die sy an ihren brüsten und herzen ghan und also mitteinanderen in das wasser geworffen.»

(Vgl. S. 96 f.). Maße: 125 mm × 165 mm.

Tafel 5a Wickiana; F 21, 247a

Das Attentat auf den Admiral Coligny in Paris am 22. August 1572.

«Als aber um die XI. stand deß selbigen tags der h. Admiral uß dem Ballenspil an sin herberig wolt gan, ward er uff dem wäg geschossen, durch die hand und durch den arm.»

(Vgl. S. 95). Maße: 62 mm × 167 mm.

Tafel 5b Wickiana; F 22, 398

Die Ermordung des Admirals Coligny am 24. August 1572. Von zwei Männern wird der Admiral aus dem Fenster auf die Gasse geworfen, wo der Herzog von Guise zusieht, wie dem Leichnam der Kopf abgeschlagen wird (vgl. S. 104). Maße: 87 mm × 163 mm.

Tafel 6 Wickiana; F 21, 212

Titelblatt der Flugschrift «Schräckliche Zeytung auß Franckreych.», die 1572 in Bamberg bei Johann Thornstock gedruckt wurde. Die Flugschrift ist mit acht kolorierten Holzschnitten geschmückt (vgl. S. 99, Anm. 2). Maße des Holzschnittes: 93 mm × 112 mm.

Tafel 7 Wickiana; F 21, 281

Episode aus der Bartholomäusnacht in Paris.

«Da habe [...] ein alter eereman [...] sin behusung ghan, für dises huß habe sin eigner sun die mörder gefürt, das selbig mitt gwalt uffbrochen, darin den vatter, die mütter, mit sampt einer schönen tochter, die manbar gewäsen, ermürt und umgebracht.»

(Vgl. S. 104ff.). Maße: 101 mm × 160 mm.

Tafel 8 Wickiana; F 25, 33a

Das in der Wickiana eine ganze Seite einnehmende Bild ist eine drastische Illustration zu den blutrünstigen Geschehnissen des Jahres 1572 in Frankreich (vgl. S. 104ff.). Maße: 224 mm × 179 mm.